

Auf Wiedersehen!

Von SillySil

Auf Wiedersehen!

Autorin: Sil

Email: SillySil20@aol.com

Fandom: Yu Gi Oh!

Pairing: Seth/Jono.... "Vorstufen" von Kaiba/Joey ^-^

Genre: death, dark...Yuki-chan hat sie poetisch genannt (-__-" Ich sag nix dazu)...

Disclaimer: Ja...ja... Wenn ich (mittlerweile) schon verstanden habe, dass Seto und Joey mir NICHT gehören, dann werde ich wohl auch wissen, dass ihre "Vorstufen" mir erst recht nicht gehören....mhhh obwohl...die beiden...kennen mich ja nicht....also könnte ich doch sicher *Kaibas und Seths Deathglare im Rücken spür* >-<"" Hmpf...Wann haben die sich denn verbündet?!*grummel*.... Tjaa, mir gehört also keiner und Geld mach ich damit auch nicht!!*seufz*

Kommentar: Ich erwähne allerdings vorweg, dass ich noch nicht wirklich Ahnung davon habe, wie in der Serie die Vergangenheit von Seth und Jono aussieht...

Also lassen wir die Sachlage, dass Wer... Was... Wie...Wo...war... außen vor und genehmigen wir uns diese FF für Zwischendurch!!^__^

Das ist jetzt halt meine ganz eigene Interpretation von der Seth/Jono Sache!!

Danksagung: An dieser Stelle einen gaaaaanz besonderen Dank (die steht da drauf *fg) an meine bezaubernde Yuki!!^^ Sie hat dieses mal so zugesagen den Beta gespielt und mir ein paar nützliche Tipps gegeben....Die ich dann auch befolgt habe, Mausii!!*nicknick*

wie blöde smile.... Ach übrigens...Sei-chan's Worte hast Du viel mehr verdient!! (Auf das Du rot wirst ^//^ *grins) Hab dich ganz doll lieb!! Bussi&Knuddel

Ebenfalls ein GROßES DAAAAANKE an diejenigen, die einer meiner FFs hier auf Animexx kommentiert haben!! Mal schauen ob ich alle Namen zusammen kriegen...

Also...: Aya-san *gaaaaanz doller knuddel* Hoffe wir sehn uns bald wieder!!, Blackychann, TeeKay, Bakurachan87, Mimiko, SanjiChan, Sanira, caroob (auch wenn ich das schon auf Yaoi.de gemacht hab ^^°), Manga-Fan uuuund Nayuki-chan

^ _____ ^

Ich hoffe jetzt mal, das ich auch WIRKLICH ALLE Reviewer erwähnt habe..hmm..

Ansonsten fühlt euch trotzdem gaaanz doll bedankt (was fürn deutsch >-<^{oooo})

Ok... nun aber genug der langen (Unnützen?) Reder...anou ich meine Schreiberei ^^ und widmen wir uns jetzt der Sache, warum wir überhaupt hier sind....nämlich zum Lesen von.....

~*~*~* Auf Wiedersehen! *~*~*~

Schwere...dunkle Wolken, verhängten den sonst so hellen blauen Himmel
Versperrten der Sonne den Weg...die Möglichkeit mit ihren Strahlen das Land zu wärmen...
Kalter Wind zog auf, der schneidend über das kleine Dorf fegte...
Damit die Dorfbewohner überraschte, die sonst nur das heiße Wetter in Ägypten kannten...
Doch nun kühlte es deutlich ab...während das erste Grollen vom Himmel ertönte und somit ein Unwetter ankündigte, welches nur sehr selten dieses kleine Dorf aufsuchte....
Der erste Regen prasselte in kleinen Tropfen auf den erhitzten Sand...kühlte diesen... vertrieb die Wärme...

Wärme...

Auch er kannte die Wärme...
Doch die, die er meinte...von der er abhängig geworden war, ohne es wirklich zu merken...schien viel heller und freundlicher als es die Sonne jemals tun könnte...
An den schönsten Tagen hatte sie nicht dieses Empfinden geweckt, wie dieser eine Mensch, der mit seinem Lächeln alles in den Schatten stellen konnte...
Seine ganz persönliche Sonne....
Er wollte sie halten....
Sie niemals verlieren...
Für immer an seiner Seite wissen...
Sie wieder zum Strahlen bringen, doch dies...war ihm nicht mehr vergönnt, zeigte ihm doch jetzt schon der Himmel mit seinem dunklen Erscheinen das er nichts mehr daran ändern konnte
Egal wie lange er am Fenster stand...fluchte...betete... bettelte... das der Himmel das Zeichen gab, dass er noch hoffen durfte...
Es blieb dunkel und kalt draußen...der Regen nahm zu...
der Wind trug ihn in sein blasses Gesicht...
Vielleicht...sollte ihn das trösten?!
Vielleicht weinte der Himmel mit ihm und den Freunden seines Geliebten?!

Mit einem Handrücken wusch er sich über das Gesicht...verbannte den Regen...
Verbannte die Tränen...
Eh er den schweren Vorhang, den seine Hand gehalten hatte losließ und dieser das Fenster wieder verschloss...
Einen Moment hafteten seine Augen auf den braunen Vorhang...stiegen Erinnerungen in ihm auf, die er jetzt nicht annehmen wollte...

Er hatte keine Zeit...weder für Vergangenheit...noch zum Weinen...
Es gab wichtigeres zu tun...

Es musste eine untergehende Sonne...seine Sonne...verabschiedet werden
Es wurde Zeit Lebewohl zu sagen...

Tief atmete er aus, eh er die Schulter straffte und das Fenster verließ, um seinen Platz am Bett seines Liebsten ein zunehmen, der sicher schon auf ihn wartete...
Ihn vermisste, so wie er es schließlich auch schon tat, kaum das er sich einen Schritt vom Bett entfernt hatte...

Schon als er den kleinen Raum betrat, richteten sich die Augen, des Pharaos auf ihn, der mit einem kurzen Nicken zeigte, dass die Vermutung mit dem Vermissten gestimmt hatte...

Ruhigen Schrittes begab er sich zu seinem Platz, setzte sich auf den kleinen Hocker und ergriff so vorsichtig wie möglich die kühle Hand seines Geliebten, bettete sie in seinen eigenen.

Ein gehauchter Kuss landete auf dem Handrücken, eh eine Hand sich ihren Weg zu dem blassen Gesicht des jungen Blondens suchte um sanft die vom Fieber heißen Wangen zu streicheln...hauchzart...als ob er zerbrechen könnte

Seine Handfläche legte sich an die Stelle die er eben noch gestreichelt hatte und wie von selbst schmiegte sich das Gesicht in diese.

Mit einem leichten Lächeln beobachtete er wie sich die Augenlider seines Engels langsam öffneten und das wohl schönste Braun, was es auf der Welt gab ihn sanft ansah.

Ein Knoten schnürte ihm die Kehle zu, als er das Leuchten des Brauns sah, dass trotz dem Fieberschleier keinen Funken an Schönheit eingebüsst hatte...

Die Sanftheit spürte, mit der ihm sein Liebster bedachte...

Die Wärme die von ihm aus ging und seinen ganzen Körper erfüllte...

Die weichen Lippen sich bewegten nur um ihn zu begrüßen...

ihm zu sagen, dass er ihn vermisst hatte...

und die etwas kleinere Hand sich auf seine legte

Auch wenn er das Gefühl hatte, nicht sprechen zu können, antwortete er dann doch und erschrak, wie Tränenerstickt und rau sich seine Stimme doch anhörte

"Hallo, mein Sonnenschein..."

Er fragte nicht nach dem Befinden...fragte nicht, wie es ihm ging, wusste er doch, dass dieser sicher Schmerzen hatte...

Angst vor dem Unausweichlichen...

Trauer, nicht mehr den nächsten Tag zu erleben...

Nie wieder an seiner Seite zu erwachen....

Nie wieder....

Nein, er durfte jetzt nicht daran denken denn das Letzte, was Jono jetzt gebrauchen könnte, wäre das er vor seinen Bett in Tränen ausbrach...zusammenbrach unter der Last noch nicht weinen zu dürfen, da der andere sich sonst trotz seiner eigenen Lage Sorgen machen würde...

Er war halt einfach viel zu gutherzig...

"Nicht weinen, Liebster... solche wunderschöne Augen...sollen glänzen...und nicht in Tränen ertrinken "

holte ihn die schwache Stimme seines Geliebten aus seinen Gedanken...

Hmm...wieso...nicht weinen?!

Weinte er denn?!

Wie von selbst verließ seine Hand die warme Haut an Jonos Wange und mit den Fingerspitzen berühre er seine eigene...nur um dort die feuchten Tränen, die lautlos seine blauen Augen verlassen hatten zu fühlen...

Er weinte...und das vor seinem Engel... vor dessen Freunde....vor dem Pharao Yami...

Doch...es war ihm egal...

Es war ihm schon lange so was von egal, dass er vor anderen verletzlich wirkte...

Es war ihm egal, dass er freundlich zu seinen Mitmenschen war, die ihn immer als Gnadenlos kannten

Es war ihm egal, dass er sich selber verloren hatte

Es war ihm egal...so egal, seit Jono an seiner Seite schlief

An seiner Seite lachte

An seiner Seite lebte...

Seit er ihn liebte...

"Ach... das ist nichts... Ich hatte...nur was im Auge..."

versuchte er sich dennoch raus zureden, fuhr sich mit der Hand über das Gesicht und die Augen und warf einen schnellen Blick, auf den Pharao, der mit abgewandten Blick ins Leere sah...ihm so Respekt und Privatsphäre schenkte.

Ein Lächeln, was auf ihn ruhte ließ ihn wieder die Aufmerksamkeit auf den jungen Mann im Bett lenkte, der den Griff um seine Hand leicht verstärkte

"Seth... du weißt wie sehr es mich schmerzt...dich weinen zu sehen...doch solltest Du die Tränen nicht halten.. können, so zeige sie auch..."

der Blonde machte eine kurze Pause, dass Sprechen fiel ihm schwer viel zu sehr, hatte das Gift der Schlange, welche ihn gebissen hatte, schon Besitz von seinem Körper ergriffen

"Ich werde auch weinen...wenn ich...dich alleine lasse"

Die Goldbraunen Augen sammelten sich mit Tränen, während sie Saphirblaue nicht aus ihren Bann entließen... diesen den Schmerz zeigten, den er solange verstecken konnte.

Die klammen Finger des Kleineren verflochten sich mit seinen eigenen, während der verschwommene Blick sich auf ihre Hände legte und ein sanftes Lächeln die Lippen umspielte.

Seth folgte dem Blick, wusste sofort was sein Engel zu so einem süßen Lächeln bewegte, was jetzt auch ihn, beim Betrachten der goldenen Ringe die sowohl Jonos als auch seinen eigenen Ringfinger zierte, ein Lächeln entlockte.

Wunderschöne Erinnerungen strömten auf ihn ein, ließen ihn an seine ganz private Vermählung mit seinem Geliebten denken...

Das Versprechen immer füreinander da zu sein...

Sie hatten es gehalten...

Bis jetzt... bis heute.... bis das der Tod sie scheidet....

"Wir...werden uns... sicher irgendwann wieder sehen"
erneut brachte ihn die schwache, leise Stimme dazu in die Gegenwart zurück
zukehren...
die Vergangenheit in seinem Herzen ein zuschließen...

Wie sehr er sich auch wünschte die Vergangenheit zur Gegenwart zu machen...
Aus der Gegenwart eine Zukunft werden zu lassen, musste er sich doch eingestehen,
dass die Realität anders aussah...und es keine gemeinsame Zukunft gab...
Nicht mehr in diesem Leben...

"Ja...Ich werde Dich suchen.... und finden.... Ich werde alles tun, um erneut der Mensch
zu sein, dem Du Dein Herz schenkst... Ich werde..."
Jonos Hand, die sich leicht hob bedeutete ihm zu schweigen... er gehorchte...wie er es
so oft bei diesem tat...der einzige Mensch, der dies durfte...
"Ich weiß...Wir werden uns gegenseitig suchen..."
Ein schwaches Lächeln zierte die blassen Lippen

Ja.. sie würden sich finden...denn er wusste, dass seine Sonne nie ganz verschwinden
würde
Er wusste, dass ein Teil in ihm weiterleben würde...
Und auch in seinen Freunden...
Sie weiterhin wärmen würde....

Der Druck um seine Hand wurde schwächer... nur noch das Gewicht von dieser ließ ihn
spüren das sie doch in seiner eigenen lag...
Es war also soweit...
Zeit...Lebewohl zu sagen...
Zeit um seine Sonne der Finsternis zu überlassen...

Ein Blick auf Yami teilte diesen mit was er soeben gedacht hatte...
Auch der Pharao machte sich nichts daraus, was andere wohl von ihm denken mögen,
als er mit Tränenbenetzten Wangen zu Jonos Bett trat und diesen in seine Arme
schloss

Seth wisch nicht zur Seite... die letzten Momente in der Nähe seines Liebsten
Er spürte wie sich erneut Tränen ihren Weg in seine blauen, traurigen Augen suchten
...er ließ es zu, während er auf den Regen lauschte, der unaufhörlich auf das Dach und
gegen die Vorhänge prasselte, so als wollten die Tränen des Himmels seinen Freund
erreichen, um diesen Beizustehen...ihn sicher ihn die andere Welt zugeleiten...

"Seth..."
Sowohl die Stimme, als auch die Hand des Pharaos, die sich auf seine Schulter legte
holten ihn diesmal aus den Gedanken was er mit einem dankbaren Blick quittierte und
er sich ohne Umschweife Jono zuwandte, dessen Lippen immer noch ein Lächeln
zierte...
Doch es erreichte nicht dessen Augen...viel zu groß war die Angst und Trauer die in

diesen herrschten...

Ohne noch einen Gedanken zu fassen warf er sich auf die Knie und schloss den blonden Jungen in seine starken Arme...drückte ihn sachte an seine Brust...ließ ihn sein Herz

spüren, welches nur für diesen einen Menschen schlug...

Und von eben dessen Armen konnte er nun das Gewicht auf seinem Rücken spüren

Den warmen Atem an seinem Ohr...

Die weichen Haare an seiner Haut...

Die Samtene Haut auf seiner eigenen...

Den Körper den er so gut kannte unter sich...

Die Zeit blieb stehen...gönnte ihm den Moment um sich die Eindrücke in die Seele zu brennen...

"Ich liebe dich Seth"

"Und ich liebe dich, mein Sonnenschein"

...er spürte, wie ein Arm leblos von seinem Rücken rutschte...

Es...war vorbei...

Einen Moment verharrte er so...genoss er die Wärme die der andere Körper noch ausstrahlte...es schien wie ein Traum, als schliefe dieser nur...

Dann richtete er sich auf ließ seine Augen auf dem geliebten Gesicht ruhen...dieses mit Fingerspitzen streicheln...

Schließlich beugte er sich ein letztes Mal herab zu den wunderschönen, weichen Lippen um diese mit seinen eigenen zu berühren....

und eine seiner Tränen die weiche Haut seines Liebsten mit einer letzten sanften Liebkosung verabschiedete...

Die Finger der beringten Hand verflochten sich erneut mit eben dieser von Jono...während er gegen die kühlen Lippen wisperte

"Auf Wiedersehen"

E~ende~e *sing

Soooo das Ende hört sich doch ziemlich Hoffnungsvoll an, oder no da?!

So...Fortsetzung folgt mäßig...hmmm... Was meint ihr??

Ich habe mich sogar informiert, dass die Menschen im alten Ägypten (5.Dynastie im 3.Jahrhundert v.Chr) daran geglaubt haben, dass einige Seelen (Ka) von Verstorbenen wiedergeboren werden.

Sie bekamen nämlich so eine Holzpuppe, von Osiris (Herrscher des Totenreichs) in den Sarg gelegt, die mit Erde und Korn gefüllt war.

Fing die Saat an zusprießen, war dies ein Zeichen für Neubelebung des Toten.

Übrigens sagt die Legende, dass Osiris von seinem Bruder Seth ermordet wurde...

Seth hatte die Leiche dann in Stücke geschnitten und diese verstreut...

griiiiiiiiiins ... So kennen und lieben wir ihn!!^ _____ ^

Gomen, wenn ich Euch langweile....erst mit der FF...jetzt mit dem Gelaber am Ende...
Aaaaber ich hoffe ihr lasst mir Reviews zu kommen!!^^

Ansonsten bedanke ich mich fürs Lesen und wünsch euch was!^^y

Ja ne
Sil^^